



DIE SITUATION VON PFLEGEFACHPERSONEN IN DER CORONA-PANDEMIE

ERGEBNISSE EINER ONLINE-UMFRAGE UNTER MITGLIEDERN DER LANDESPFLEGEKAMMER RHEINLAND-PFALZ

DURCHFÜHRT VOM
INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH
Oktober 2021

DIE SITUATION VON PFLEGEKRÄFTEN IN DER CORONA-PANDEMIE

ERGEBNISSE DER ONLINE-UMFRAGE UNTER MITGLIEDERN DER
LANDESPFLEGEKAMMER RHEINLAND-PFALZ

UNTERSUCHUNGSSTECKBRIEF

Online-Befragung, konzipiert und analysiert vom Institut für Demoskopie Allensbach, technische Durchführung der Feldarbeit durch das Institut für angewandte Datenanalyse (IfaD)

Grundgesamtheit: Mitglieder der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz

Stichprobe: Vollerhebung der Mitglieder mit vorhandener Email-Adresse

Zahl der angeschriebenen Personen: 10.337

Zahl der verwirklichten Interviews: 1.253

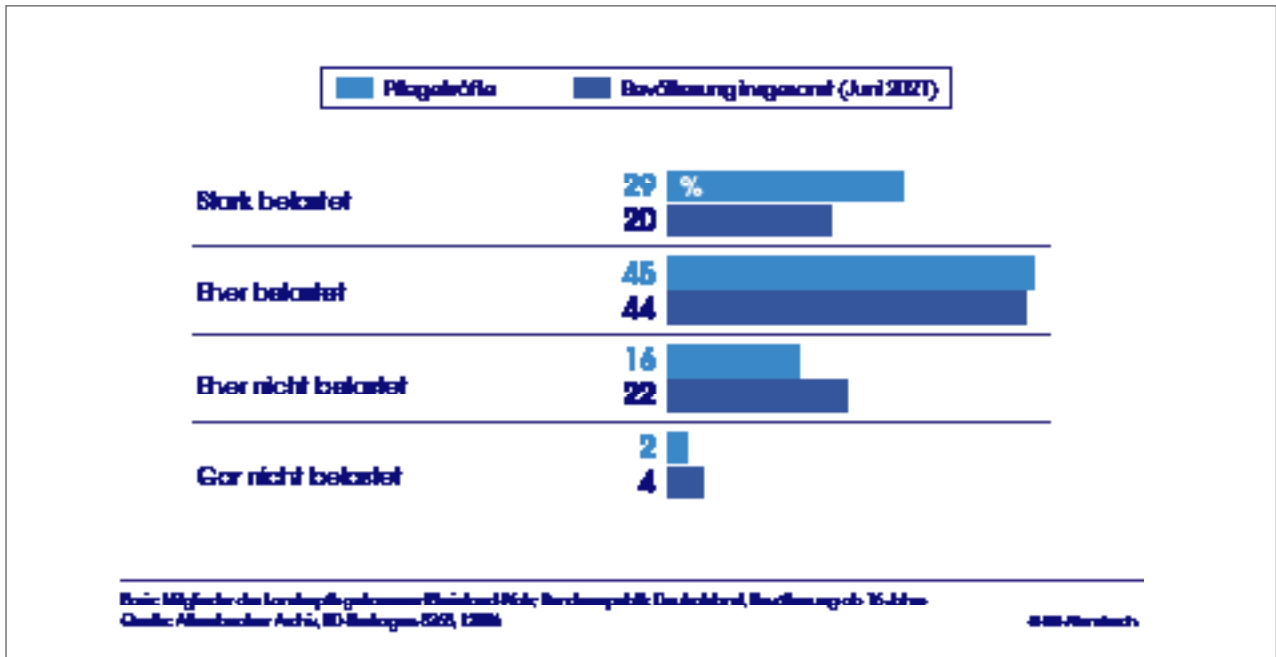
Ausschöpfung der Stichprobe: 12 Prozent

Zeitraum der Befragung: 4. Oktober – 1. November

1. SUBJEKTIVE AUSWIRKUNG DER CORONA-KRISE

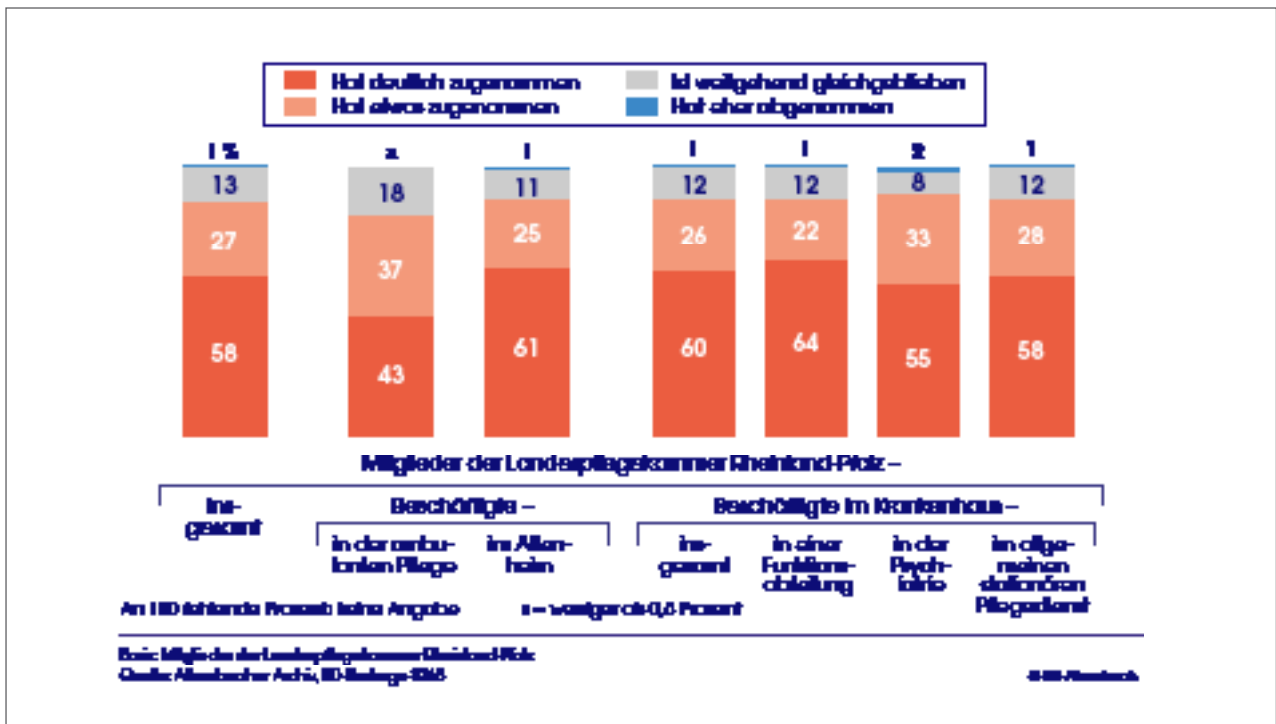
BELASTUNG DURCH DIE CORONA-KRISE

Frage: „Wie sehr fühlen Sie sich durch die Corona-Krise belastet?“



ZUNAHME DER BELASTUNG DURCH DIE CORONA-KRISE

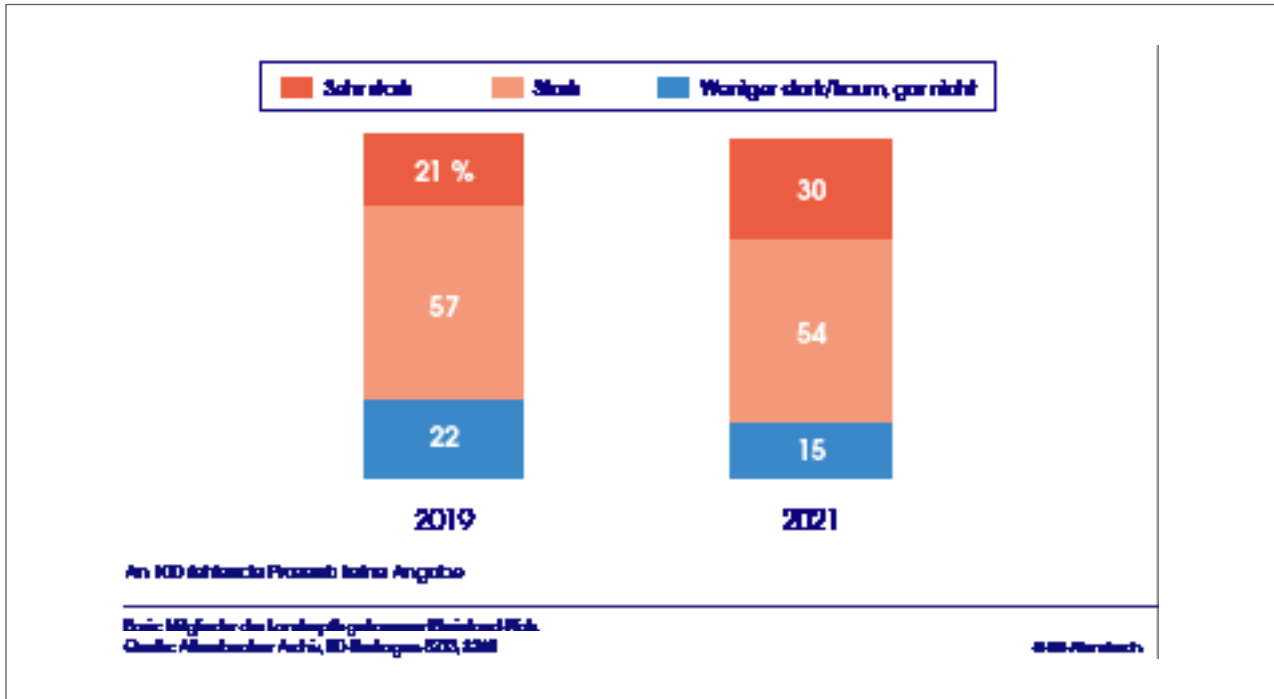
Frage: „Wie hat sich Ihre Arbeitsbelastung durch die Corona-Krise verändert?“



2. ASPEKTE DER ÜBERLASTUNG IM ALLTAG

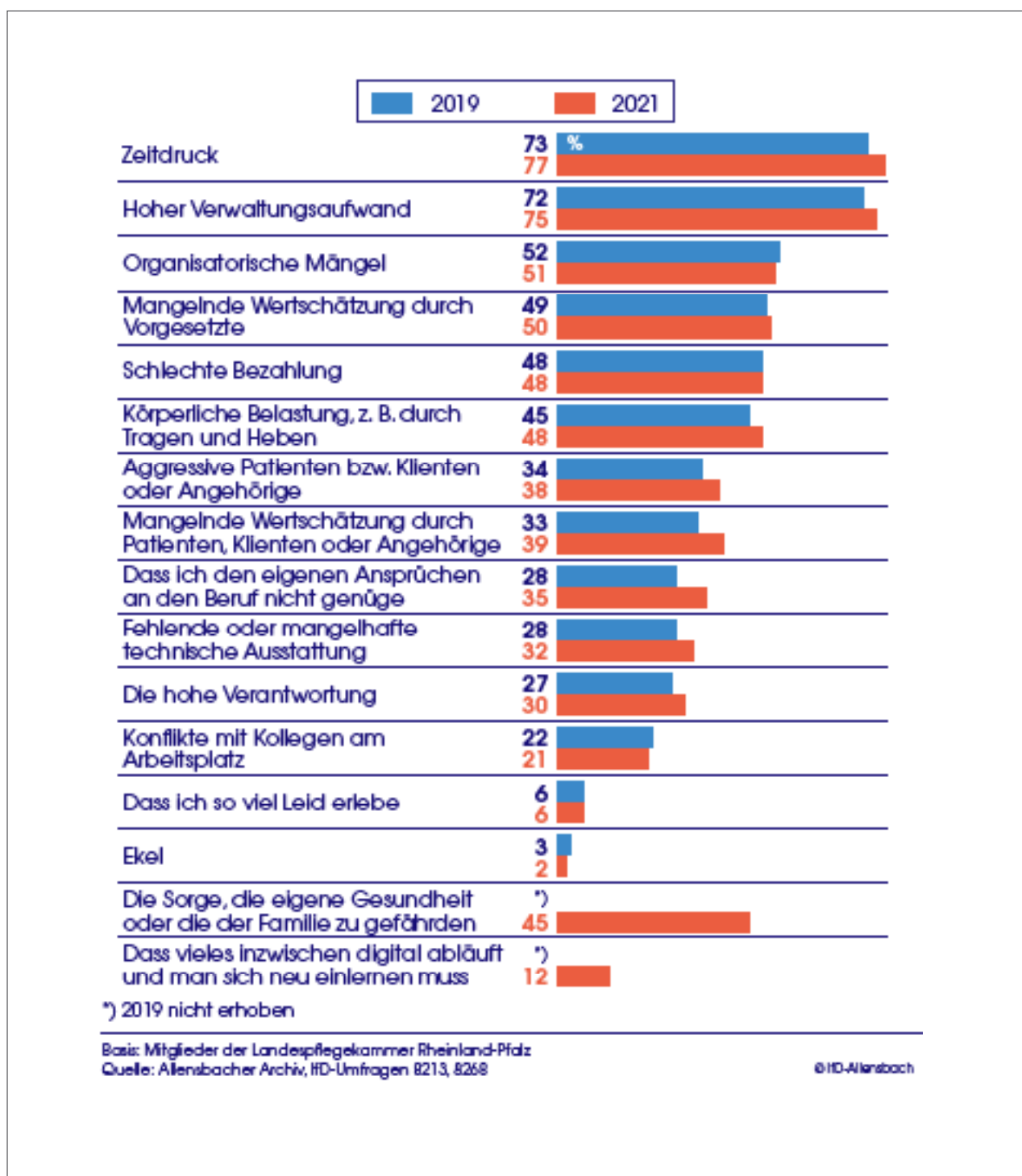
BELASTUNG

Frage: „Wie stark fühlen Sie sich durch Ihre Arbeit insgesamt belastet?“



WAS BEI DER ARBEIT BELASTET

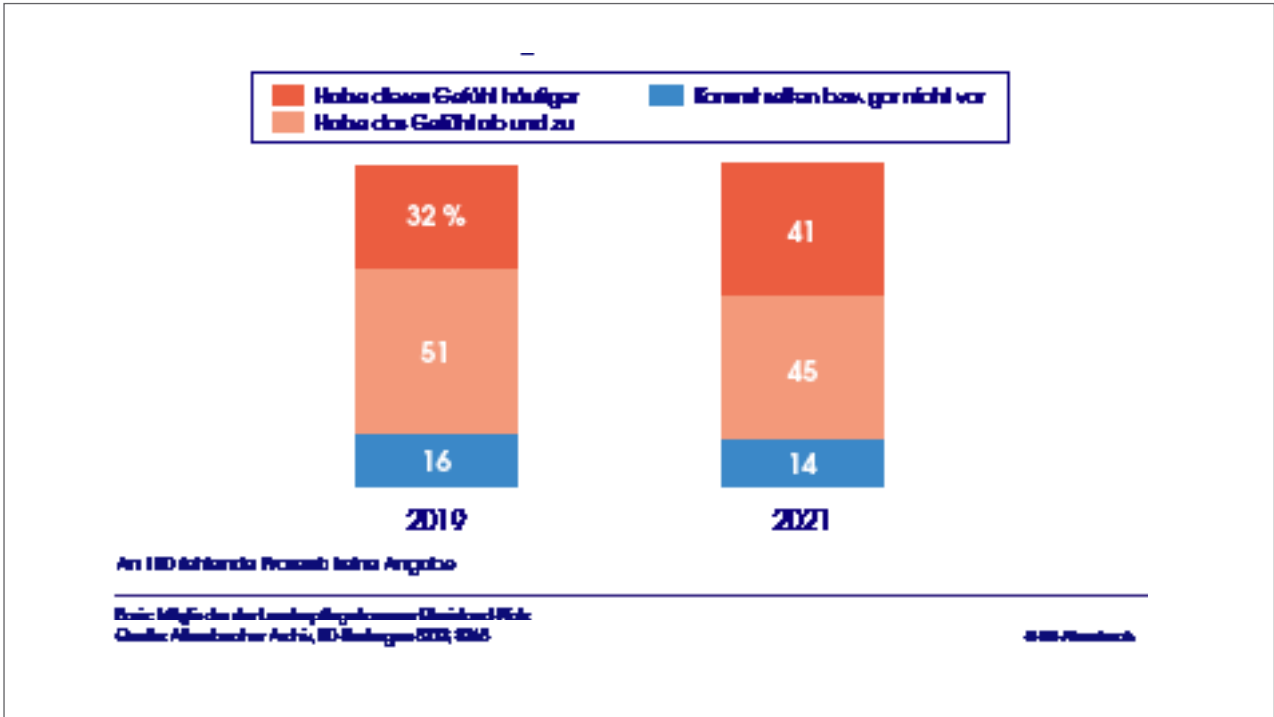
Frage: „Einmal abgesehen von der Corona-Situation: Hier steht einmal einiges, was einen bei der Arbeit im Pflegebereich belasten kann. Was davon belastet Sie bei Ihrer Arbeit besonders?“



prüfen, ob alle Punkte drin sind Original-PDF S. 21 versus Powerpoint S. 10 und 11

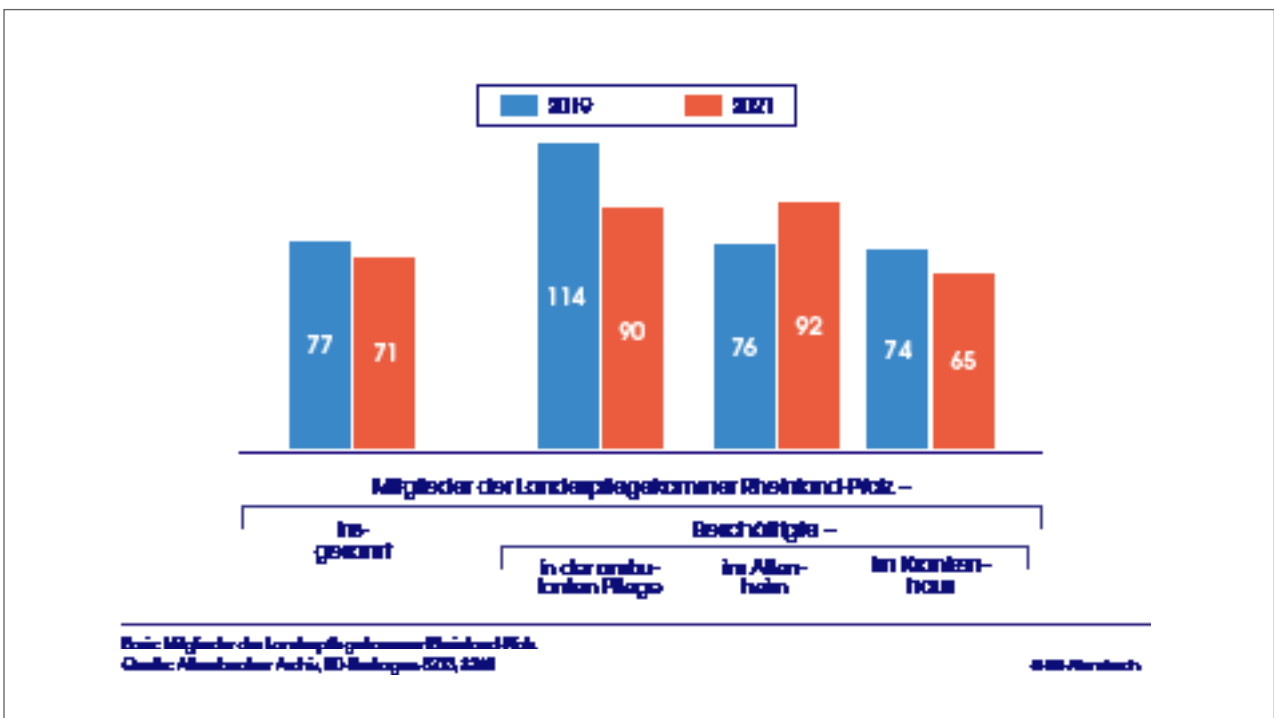
HILFLOSIGKEIT

Frage: „Neulich sagte jemand: „Ich habe häufiger das Gefühl, dass ich meinen Patienten nicht ausreichend helfen kann.“ Haben Sie auch häufiger oder ab und zu dieses Gefühl, oder kommt das bei Ihnen selten bzw. gar nicht vor?“



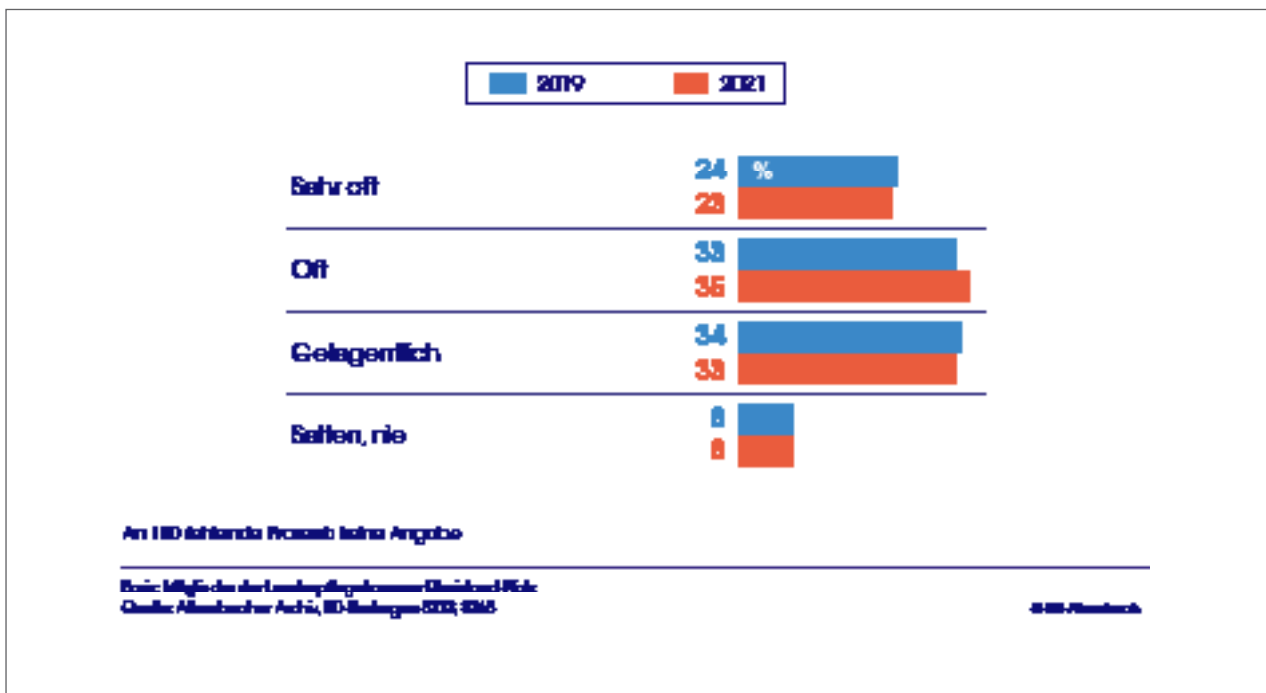
ÜBERSTUNDEN

Frage: „Wie viele Überstunden haben Sie auf Ihrem Arbeitskonto?“ (Durchschnittswerte)



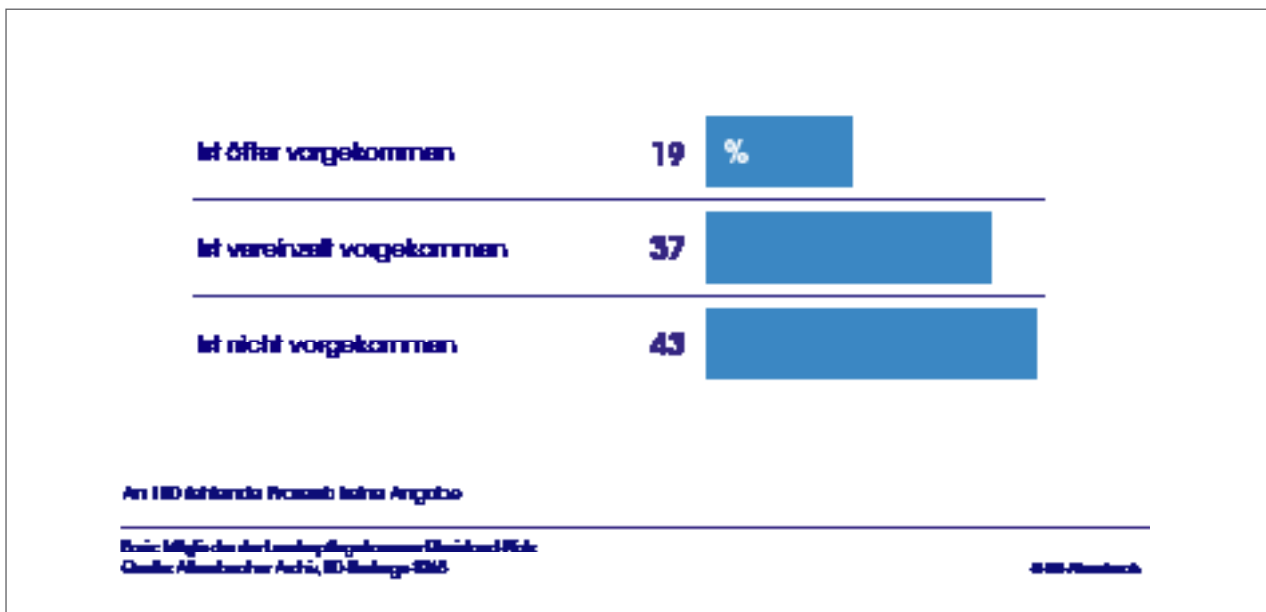
UNGEPLANTES EINSPRINGEN

Frage: „Wie oft kommt es vor, dass Sie ungeplant bei der Arbeit einspringen müssen?“



WIRD MAN AUFGRUND DER PFLEGETÄTIGKEIT GEMIEDEN?

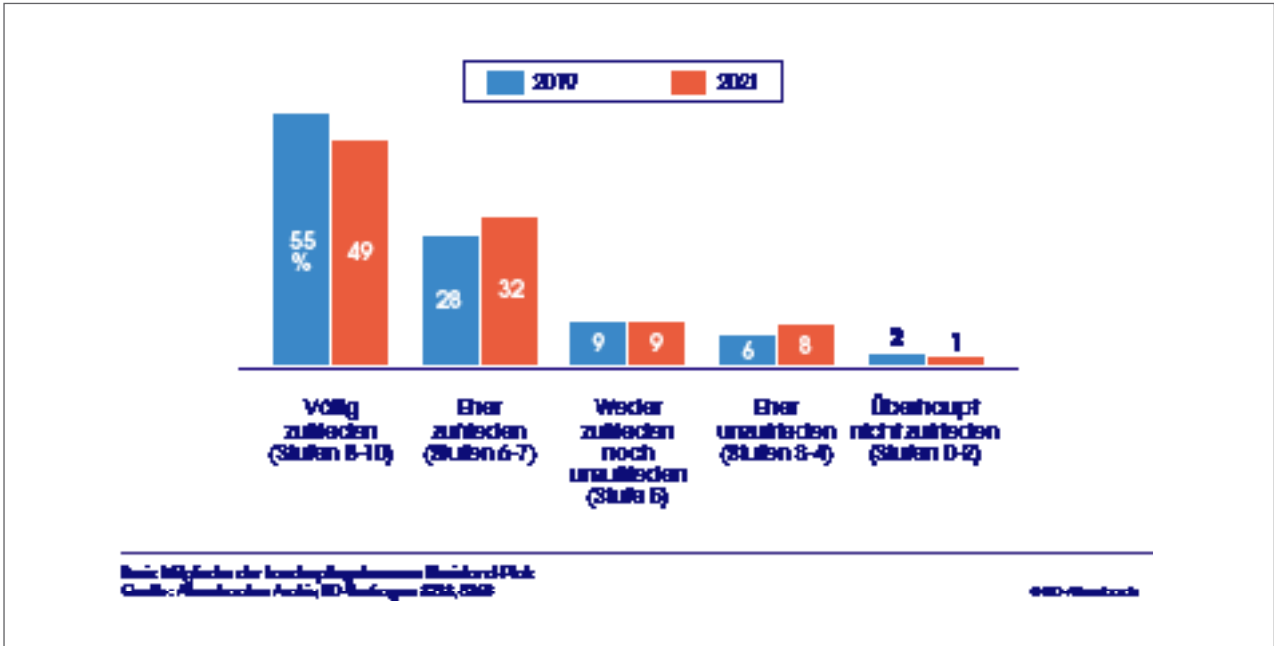
Frage: „Ist es im Verlauf der Corona-Krise vorgekommen, dass Menschen Sie aufgrund Ihrer Pflegetätigkeit gemieden haben, weil Sie Angst vor einer Ansteckung mit Corona hatten?“



3. AUSWIRKUNG AUF DIE LEBENSZUFRIEDENHEIT

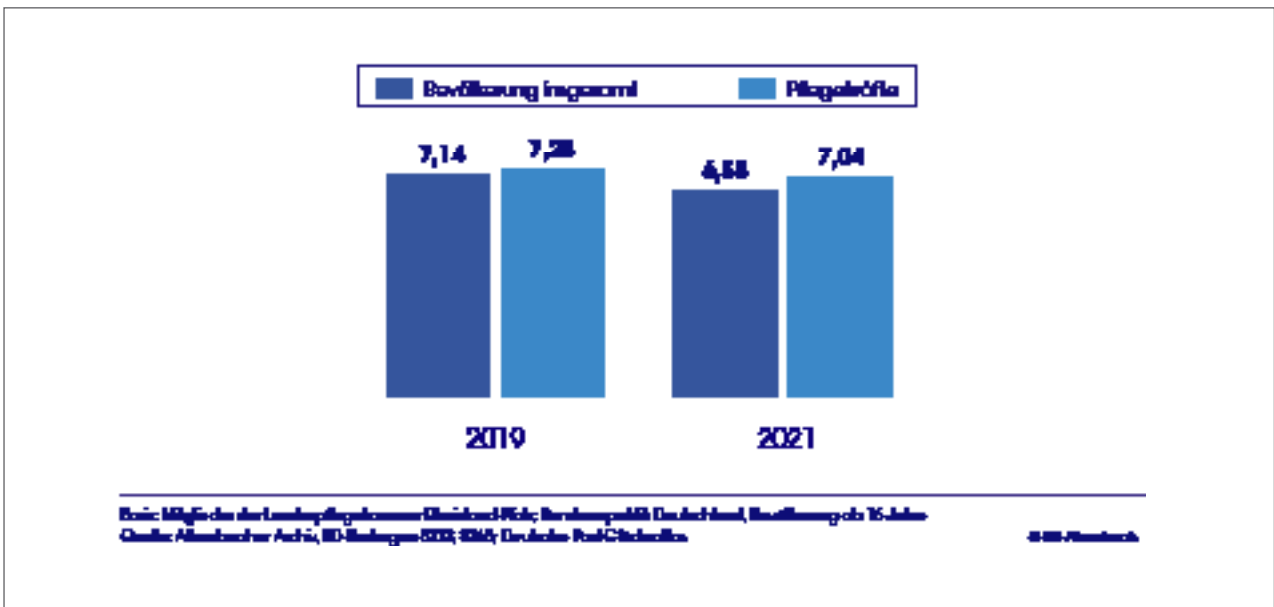
LEBENSZUFRIEDENHEIT

Frage: „Wenn Sie einmal alles in allem nehmen, wie zufrieden sind Sie zurzeit mit Ihrem Leben?
Bitte wählen Sie auf einer Skala von 0 bis 10 die entsprechende Zahl aus. 0 bedeutet Sie sind mit Ihrem Leben überhaupt nicht zufrieden und 10 bedeutet, Sie sind damit völlig zufrieden.“



LEBENSZUFRIEDENHEIT: PFLEGEKRÄFTE UND GESAMTBEVÖLKERUNG IM VERGLEICH

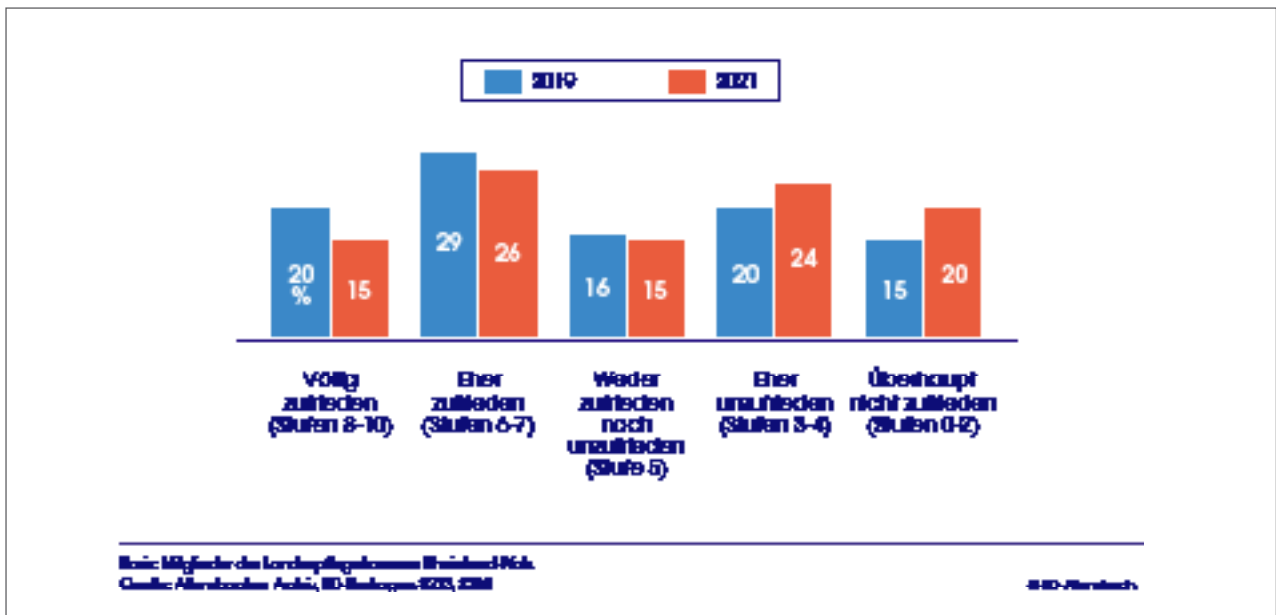
Frage: „Wenn Sie einmal alles in allem nehmen, wie zufrieden sind Sie zurzeit mit Ihrem Leben?
Bitte wählen Sie auf der Skala von 0 bis 10 die entsprechende Zahl aus. 0 bedeutet, Sie sind mit Ihrem Leben zufrieden und 10 bedeutet, dass Sie sind damit völlig zufrieden.“ (Durchschnittswerte)



ZUFRIEDENHEIT MIT DER BERUFLICHEN SITUATION

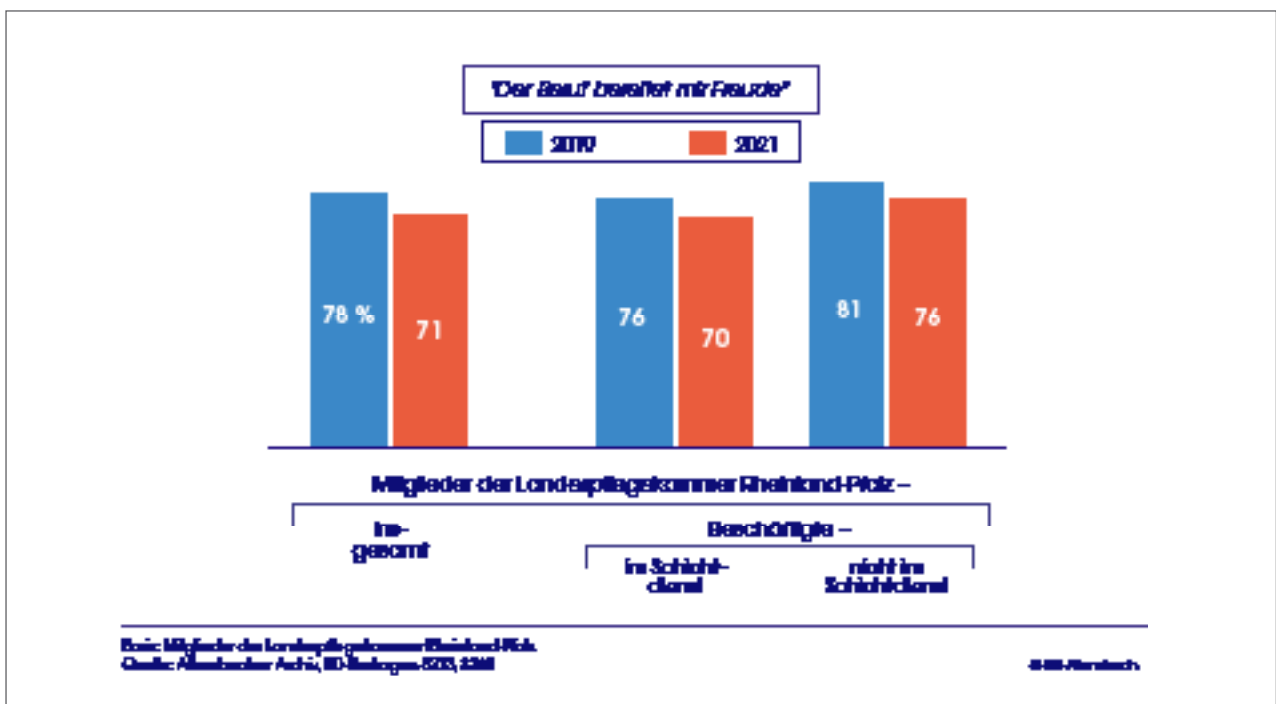
Frage: „Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation?“

(Vorlage einer Skala von 0 bis 10)



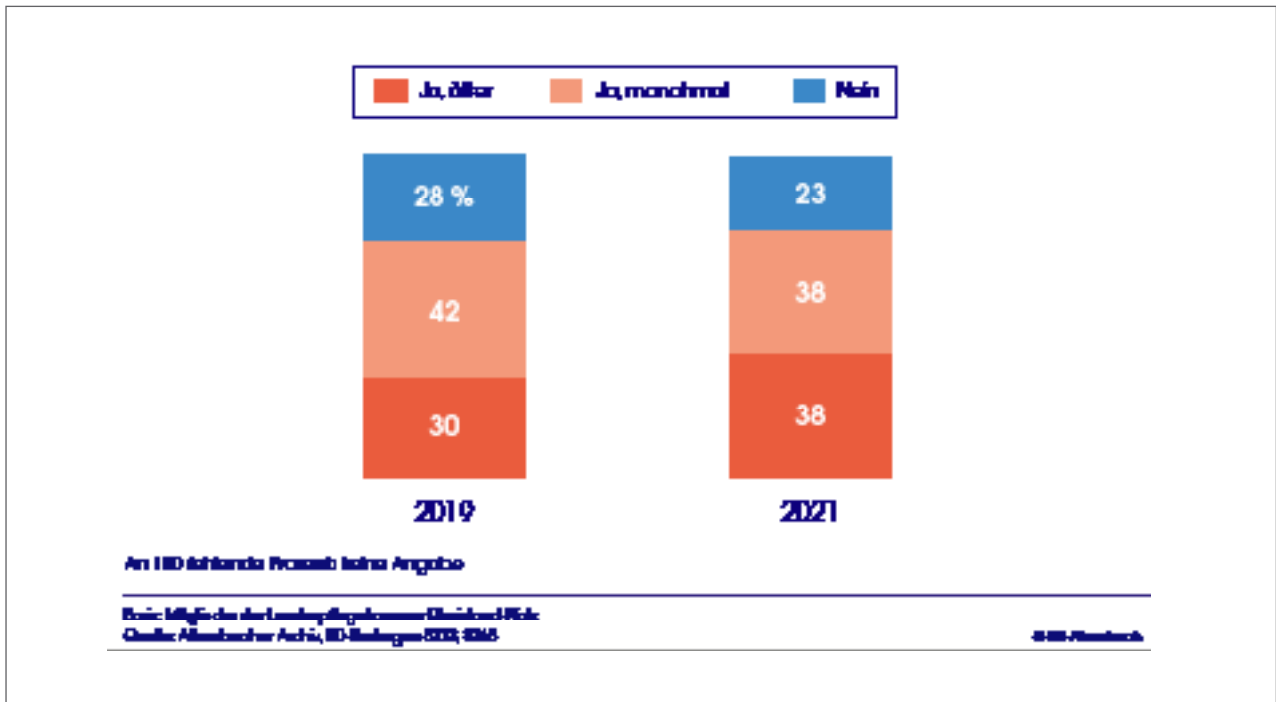
FREUDE IM BERUF

Frage: „Bereitet Ihnen Ihr Beruf alles in allem Freude, oder gehen Sie nicht so gerne arbeiten?“



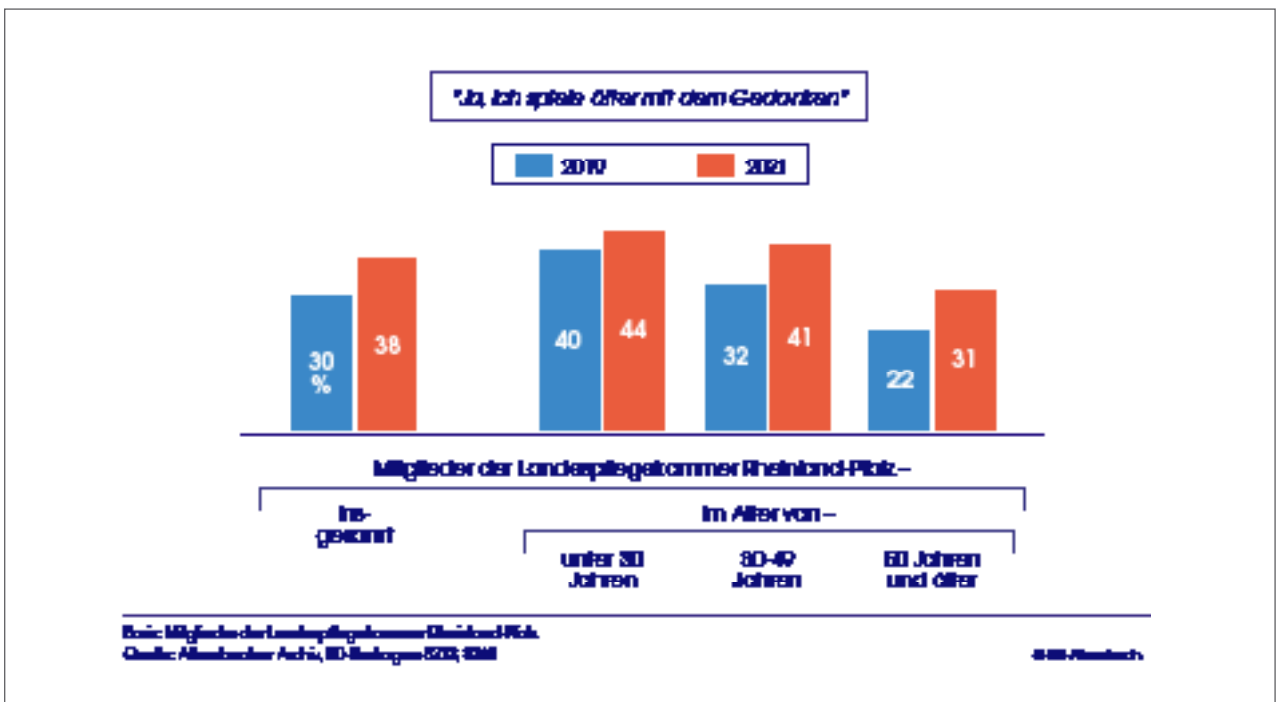
AUSSTIEGSGEDANKEN

Frage: „Spielen Sie mit dem Gedanken, aus dem Pflegeberuf auszusteigen?“



AUSSTIEGSGEDANKEN – ALTERSGRUPPEN

Frage: „Spielen Sie manchmal mit dem Gedanken, aus dem Pflegeberuf auszusteigen?“



IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND KONTAKT:
Landespflegekammer Rheinland-Pfalz (KdöR)
Große Bleiche 14–16
55116 Mainz

Telefon: 06131.32738-0
Telefax: 06131.32738-99
E-Mail: info@pflegekammer-rlp.de
Homepage: www.pflegekammer-rlp.de

Vertreten durch:
Dr. Markus Mai (Präsident)

Ministerium für Arbeit, Soziales,
Transformation und Digitalisierung
des Landes Rheinland-Pfalz
Bauhofstraße 9
55116 Mainz

Die Befragung wurde durchgeführt von:
Institut für Demoskopie Allensbach
PD Dr. Thomas Petersen
78472 Allensbach
07533 805 191
tpetersen@ifd-allensbach.de
<https://www.ifd-allensbach.de>